

17.07.2017

Vietnam exportiert 16 Prozent mehr Shrimps im ersten Halbjahr

Vietnams Shrimp-Exporte lagen in den ersten sechs Monaten 2017 insgesamt 15,7 Prozent höher als im ersten Halbjahr 2016 und erreichten einen Ausfuhrwert von 1,56 Mrd. USD (= 1,36 Mrd. Euro), meldet IntraFish. Davon entfielen 955 Mio. USD (= 832 Mio. Euro) auf White Shrimp - ein Plus von 20,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr, so die Zahlen der Vietnamesischen Vereinigung der Seafood-Exporteure und -Produzenten (VASEP). Die Ausfuhr von Black Tiger-Garnelen lag bei nur 421 Mio. USD (= 367 Mio. Euro), was einem Rückgang um 5,3 Prozent entspricht. Insgesamt war die Shrimp-Industrie das Zugpferd beim vietnamesischen Export von Fischereierzeugnissen, der im ersten Halbjahr um 14,6 Prozent auf insgesamt 3,6 Mrd. USD (= 3,1 Mrd. Euro) stieg. Dabei hat im Shrimpgeschäft Japan die USA vom 1. Rang der vietnamesischen Exportmärkte verdrängt. Insgesamt prognostiziert die VASEP für das internationale Shrimp-Geschäft für 2017 einen Exportwert von 3,4 Mrd. USD (= 2,9 Mrd. Euro) und damit 9 Prozent mehr als 2016. Innerhalb der kommenden acht Jahre - bis zum Jahre 2025 - soll der Wert der Shrimp-Exporte des Landes auf 10 Mrd. USD (= 8,7 Mrd. Euro) verdreifacht werden, plant Vietnams Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung.

Lesen Sie zu Vietnam auch im FischMagazin-Archiv:

27.06.2017 [Vietnam: Shrimpzucht in Polykultur vermeidet Medikamenteneinsatz](#)

19.04.2017 [Vietnam: Shrimp-Jahresproduktion soll bis 2025 auf 1,1 Mio. t wachsen](#)

27.02.2017 [Vietnam: Shrimp-Industrie verfehlt ehrgeiziges Exportziel](#)

© 2017 Fachpresse Verlag Hamburg